

UMBAU BAHNHOF HARDBRÜCKE ZÜRICH

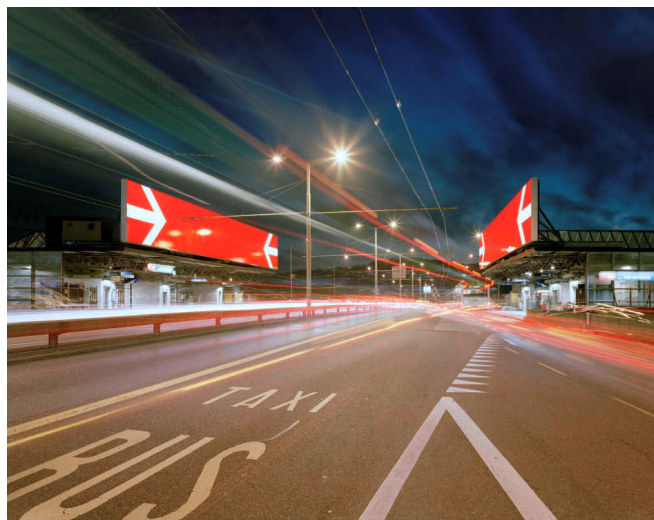
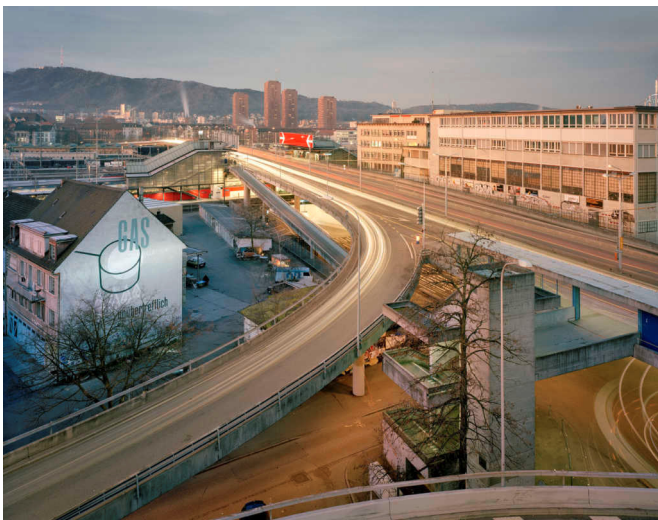
Bauherrschaft: Tiefbauamt der Stadt Zürich, Werterhaltung
Architekt: EM2N Architekten AG ETH SIA BSA, Zürich
Bauvolumen: CHF 4'000'000.-
Ausführung: 2005 - 2007
Auftrag: Termin-/Kostenplanung, Devisierung, örtliche Bauleitung

Ziel war es, durch Sofortmassnahmen den Bahnhof Hardbrücke atmosphärisch aufzuwerten, ihm Identität zu verleihen und die Orientierung zu erleichtern. Der Fussgängerbereich unter der Hardbrücke wurde durch das Verschieben der Fahrbahn vergrössert. Der Platzbelag wurde durch die streifenartige Bodenmarkierung hervorgehoben. Info- und Werbetafeln, Sitzgelegenheiten sowie Veloständer sind neu seitlich angeordnet worden und trennen so den Fussgängerbereich deutlich vom Autoverkehr ab. Die Rampe zum UG des Bahnhofs wurde keilförmig erweitert und mit einem neuen Treppenaufgang zum Maag- Areal erschlossen. Entlang der Rampe wurde ein Kleingebäude mit einem ca. 60m2 grossen Gastraum für eine Take-Away-Bar realisiert. Die „Halle“ im Bahnhof wurde zudem „entrümpelt“ um eine grosszügig wirkende Halle zu schaffen. Die dunklen Keramikplatten wurden alle entfernt und durch helle Farben ersetzt. Das SBB-Zubehör wurde neu angeordnet und mit SBB Informationsbildschirme ergänzt. Ebenfalls wurden die Perronwände in einem rot und die Liftkerne in einem weiss gestrichen. Im Zusammenhang mit den Umbautätigkeiten in der Halle, wurde zugleich der Umbau der ZüriWC's vorgenommen. Der Internationale Eisenbahnverband (UIC) und die renommierte Watford Group haben 2008 in Wien, die 10. Internationalen Brunel Awards für herausragendes Design und Architektur vergeben. Die SBB erhielt dabei je drei Awards und Anerkennungspreise.

Anerkennungspreise in der Kategorie 1 - Architektur

- SBB / Schweiz: Aufwertung Bahnhof Hardbrücke in Zürich

Fotos: Roger Frei





Fotos: Roger Frei

